

BVLH · Am Weidendamm 1A · 10117 Berlin

Robin Wood
Frau Tina Lutz
Referentin Tropenwald

Mighty Earth
Anahita Yousefi
Campaign Director

Per E-Mail: anahita@mightyeearth.org; tropenwald@robinwood.de

Berlin, 5. Februar 2018

Ihre Anfrage bezüglich Sojaanbau in Lateinamerika

Sehr geehrte Frau Lutz,
sehr geehrte Frau Yousefi,

von einzelnen Mitgliedsunternehmen wurden wir über Ihr Schreiben vom 15. Januar 2018 und vom 29. Januar 2018 hinsichtlich des Sojaanbaus in Lateinamerika informiert. Gleichzeitig wurden wir gebeten, Ihnen – stellvertretend für die Unternehmen – zu antworten. Diesem Wunsch kommen wir hiermit gerne nach und möchten Ihnen einige grundsätzliche Anmerkungen zum übergreifenden sowie spezifischen Engagement der Unternehmen des deutschen Lebensmittelhandels – unabhängig von der globalen Dimension des Themas – übermitteln.

Die Handelsunternehmen sind sich ihrer besonderen Verantwortung bewusst, die sie als Bindeglied zwischen Hersteller/Lieferant und Endverbraucher tragen, insbesondere wenn es sich um ihre Eigenmarken handelt. Sie engagieren sich neben der Sicherheit und Qualität von Agrarerzeugnissen wie Fleisch und Molkereiprodukten auch für eine Verbesserung der ökologischen und sozialen Bedingungen entlang der Lieferkette.

Bundesverband des Deutschen
Lebensmittelhandels e.V. (BVLH)

Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Telefon: 030 / 726250 - 80
Telefax: 030 / 726250 - 85

info@bvlh.net
www.bvlh.net

Präsident:
Friedhelm Dornseifer

Hauptgeschäftsführer:
Franz-Martin Rausch

Registernummer: 23393 B
Vereinsregister Berlin

Amtsgericht Charlottenburg
Amtsgerichtsplatz 1
14057 Berlin-Charlottenburg

St.-Nr.: 1127 / 620 / 56569

Deutsche Bank AG
IBAN: DE03 1007 0000 00 60 60 53 00
BIC: DEUTDE33XXX

Die Handelsunternehmen achten beispielsweise durch ihre Einkaufspolitiken darauf, dass die verwendeten Rohstoffe aus nachhaltigem und zertifiziertem Anbau stammen. Dies beinhaltet auch entwaldungsfreie Anbaumethoden z. B. für Proteinträger wie Sojaschrot für die Fütterung von Nutztieren. Dazu engagieren sich die Unternehmen in Multi-Stakeholder-Initiativen, Kooperationsprojekten und eigenen Initiativen. Ausführliche Beispiele sind der beigefügten Linkliste zu entnehmen.

Um der fortschreitenden Entwaldung – zumindest im Sojaanbau – entgegenzuwirken, ist die Arbeit der Siegelorganisationen ProTerra und RTRS wichtig. Beide Organisationen unterstützen das Konzept der „Null-Abholzung“ („zero-deforestation“). Kürzlich umgewandelte Agrarflächen werden mit den „Cut-off Dates“ der Organisationen ausgeschlossen (2004 bei ProTerra, 2009 bzw. 2016 bei RTRS).

Bei den Handelsunternehmen stehen insbesondere die Eigenmarken im Fokus, auch weil hier erweiterte Möglichkeiten bestehen, auf die Lieferkette, die häufig sehr komplex ist, Einfluss zu nehmen. Hier übernehmen die Unternehmen auch besondere Verantwortung, indem sie sich für mehr Transparenz und Nachhaltigkeit entlang der Lieferkette einsetzen. Dabei steht auch die Nutztierfütterung im Eigenmarkenbereich im Fokus.

Position zur Eiweißfütterung verabschiedet

Der BVLH hat – stellvertretend für die Handelsunternehmen – bereits im Mai 2015 eine Position zur Eiweißfütterung (Anlage 1) veröffentlicht. Damit strebt die überwiegende Mehrzahl der Unternehmen vorrangig für ihre Eigenmarkenprodukte an, bei der Nutztierfütterung auf den Einsatz von gentechnisch veränderten Futtermitteln, wie etwa entsprechendes Soja aus Lateinamerika, zu verzichten.

Mit Blick auf die dadurch entstehende Eiweißlücke richtet sich der Fokus der Unternehmen bereits seit Jahren verstärkt auf gentechnikfreies, zertifiziertes Soja aus Lateinamerika. Auch heimische und europäische Eiweißquellen und damit der Ausbau von konventionell oder ökologisch angebauten Futtermittelvarianten sind eine Option. Eine Herausforderung, die angenommen wurde, aber nicht von heute auf morgen umgesetzt werden kann.

Handel im Eiweißforum engagiert

Die Branchenposition brachte der BVLH auch als individuelle Zielsetzung (Anlage 2) in das Forum Nachhaltigere Eiweißfuttermittel ein, indem sich die Handelsunternehmen gemeinsam mit weiteren Akteuren bereits über Jahre engagieren und im Oktober 2017 eine gemeinsame Positionierung (Anlage 3) veröffentlichten.

Darin bekennen sich die Mitglieder des Eiweißforums zur Verwendung und Förderung nachhaltigerer Eiweißfuttermittel. Die Akteure in Deutschland senden somit ein klares

Signal, ihre Verantwortung wahrzunehmen und die sozialen, ökologischen sowie ökonomischen Bedingungen in der gesamten Wertschöpfungskette „Eiweißfuttermittel“ verbessern zu wollen.

Der Fokus der Akteure richtet sich auf eine nachhaltigere Produktion von Soja in Lateinamerika ebenso wie in Europa sowie den Einsatz von heimischen Eiweißfuttermitteln in der Fütterung.

Die übergreifende Positionierung des Forums erfolgte über acht Thesen zu nachhaltigeren Eiweißfuttermitteln, die als gemeinsamer Nenner von allen Akteuren verabschiedet wurde. Hierzu zählen das Bekenntnis zu Kooperation und Dialog, die Definition heimischer und europäischer Eiweißfuttermittel sowie der Ansatz, mehr heimische und europäische Eiweißfuttermittel in die Fütterung zu bringen. Auch sollen nachhaltigere Eiweißquellen als Alternative zu importiertem – nicht nachhaltig zertifiziertem – Soja gestärkt werden.

Abschließend wird die gemeinsame Verantwortung für nachhaltigere Eiweißfuttermittel in der Wertschöpfungskette von den Akteuren in besonderer Weise hervorgehoben.

„Ohne Gentechnik“-Kennzeichnung

Was die Umstellung der Nutztierfütterung auf nachhaltigere Eiweißträger anbelangt, sind die Handelsunternehmen mit ihren Eigenmarken die Vorreiter der Bewegung und Zugpferd des Transformationsprozesses.

Dies wird auch bei der Verbraucherinformation mittels der „Ohne Gentechnik“-Kennzeichnung deutlich. Das Siegel wird vom Verband Lebensmittel ohne Gentechnik (VLOG: www.ohnegentechnik.org) vergeben. Immer mehr Eigenmarken tragen dieses Siegel und weiten damit ihr Engagement, auch hinsichtlich der Sichtbarkeit zum Endverbraucher, kontinuierlich aus.

Weitere Informationen sind den beigefügten Branchenpositionen (Handelsposition – Anlage 1, Zielsetzung des Handels – Anlage 2, Positionierung Eiweißforum – Anlage 3) sowie dem Engagement auf Unternehmensebene (siehe: Linkliste) zu entnehmen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Mieles
Geschäftsführer



Matthias Jäger
Referent

Anlagen

1. Handelsposition zur Eiweißfütterung (Mai 2015)
2. Individuelle Zielsetzung des Handels zum Eiweißforum (Oktober 2017)
3. Positionierung des Eiweißforums (Oktober 2017)

Linkliste - weiterführendes Engagement auf Unternehmensebene:

ALDI Nord:

- www.aldi-nord.de/verantwortung/unsere-verstaendnis.html
- www.aldi-nord.de/verantwortung/lieferkette-non-food/nachhaltige-holzwirtschaft.html
- www.cr-aldinord.com/2016/zwischenbericht/cr-programm/

ALDI SÜD:

- <https://cr.aldisouthgroup.com/de/cr-bericht/lieferkette/ressourcen-nachhaltiger-nutzen/>
- https://unternehmen.aldi-sued.de/fileadmin/fm-dam/company_photos/US_Verantwortung/Downloads/ALDI_SUED_Holz_Einkaufspolitik.pdf
- https://unternehmen.aldi-sued.de/fileadmin/fm-dam/company_photos/US_Verantwortung/Lieferkette/ALDI_SUED_Gemeinsam_weltweit_nachhaltig_und_fair.jpg

EDEKA:

- www.edeka.de/nachhaltigkeit/unsere-wwf-partnerschaft/soja/index.jsp
- www.edeka.de/nachhaltigkeit/unsere-wwf-partnerschaft/holz-paper-tissue/index.jsp
- www.edeka-verbund.de/Unternehmen/de/gesellschaftliche_verantwortung/sortiment/partner_fuer_nachhaltigkeit/handlungsfelder/handlungsfelder.jsp (siehe Zielsetzung und Fortschrittsbericht-Download)

Kaufland:

- www.kaufland.de/verantwortung
- www.kaufland.de/futtermittel
- www.kaufland.de/vlog

LIDL:

- www.lidl.de/de/verantwortung
- www.presseportal.de/pm/58227/3843667
- www.lidl.de/de/asset/other/positionspapier_tierische_erzeugnisse.pdf
- www.eiweissforum.de/wp-content/uploads/2016/08/Lidl.pdf
- www.lidl.de/de/ohne-gentechnik/s7373482

REWE GROUP:

- www.proplanet-label.com/Download/Druckversion/Soja_Richtlinie.pdf
- www.rewe-group-nachhaltigkeitsbericht.de/2016/lieferkette/soja
- www.rewe.de/nachhaltigkeit/nachhaltig-einkaufen/gruene-produkte/ohne-gentechnik/
- www.proplanet-label.com/produkte/rohstoffe/soja
- www.donausoja.org/fileadmin/user_upload/Press/Press_Release/Press_release_2017/DS_PA_REWE_Eiweisspartnerschaft_31.08.2017.pdf